Es ist bemerkenswerth, dass diese Religionshistoriker zumeist von nicht über alle Zweifel erhaben stehender Rechtgläubigkeit waren; selbst as-Sahrestânî wird wegen seiner Hinneigung zu ketzerischen Secten getadelt; er soll in seinen Predigten nie Texte aus dem Koran angeführt haben [1].

Nachtrag.

S. 8 und 12. Statt المُجْمِل (al-mugmil) wie an einigen Stellen dieser Abhandlung irrthümlich gedruckt ist, ist zu lesen المُجْمَل (al-mugmal), wenn vom Lexicon des Ibn Fâris die Rede ist.

S. 37 Vers des Ǵarîr. Vgl. Ḥamâsa p. ٤٥, 1 (Tebrîzî), wo der erste Halbvers: اتنسى اذ تَوَدّعنا سليمى; al-Ǵauharî s. v. بشم hat statt بعود die Lesart: بفرع.

[1] Jâḳût Bd. III p. ٣٤٣.

Druckberichtigungen zu dem Aufsatze über die Psychologie des Wilhelm von Auvergne.

Seite 258, Zeile 3: Inhaltsübersicht statt Inhaltübersicht
" " " 16: vor deren statt von deren